



Neu aufgestellt: Kurioses aus den GU-Gemeinden

STATISTIK. Nach den Gemeindezusammenlegungen erscheint die Steiermark in einem neuen Licht. Die aktuelle Landesstatistik kommt zu teils überraschenden, lustigen und interessanten Ergebnissen. Hier ein etwas anderer Einblick in die GU-Gemeinden.

JUNG

Dobl-Zwaring ist mit einem Durchschnittsalter von genau 40 Jahren die zweitjüngste Gemeinde der Steiermark! Nur die Bewohner von Gralla sind noch jünger.

FREMD

Feldkirchen bei Graz hat mit 20,1 Prozent nach

Graz und Kapfenberg den dritthöchsten Ausländer-Anteil aller steirischen Gemeinden. Stiwoil wiederum weist mit einem Anteil von 1,9 Prozent einen der niedrigsten Werte im Steirerland auf.

GEBILDET

Gleich 20,9 Prozent der Stattegger

haben ein abgeschlossenes Studium. Damit sind sie die Nummer 1 in der Steiermark. Auf Platz 3 landet Hart bei Graz mit 17,5 Prozent.



ATTRAKTIV

In den letzten zehn

Jahren stieg die Einwohnerzahl von Gössendorf gleich um 19,7 Prozent – Platz 3 in der Steiermark.



UNTERWEGS

Niemand pendelt so viel wie die Einwohner von Graz-Umgebung. 87,1 Prozent der Thaler arbeiten nicht in Thal. In Raaba-Grambach

hingegen arbeiten fast nur „Auswärtige“: 91,1 Prozent der Menschen, die in Raaba-Grambach arbeiten, wohnen nicht dort.



REICH

Die Bewohner von

Raaba-Grambach (2417 Euro) und Unterpremstätten-Zettling (2217) haben die höchste Steuerkraftkopfquote des Landes.



VITAL

Vater-Mutter-Kind reicht den Semriachern nicht. Sie stellen mit einem Anteil von 3 Prozent die drittmeisten Familien mit vier Kindern oder mehr.



KLEIN

Werndorf ist mit 6,24 Quadratkilometern die drittkleinste Gemeinde der Steiermark. Kleiner sind nur Arnfels (4,19) und Pöfing-Brunn (6,16).